

Möggers

AKTUELL

Ausgabe Februar 2024



1. Ausgabe - Möggers aktuell

Herausgeber und Medieninhaber:	Gemeinde Möggers
Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:	Bgm. Lukas Greussing
Druck:	Gemeinde Möggers
Grafik & Textbearbeitung:	Teresa Eienbach
Fotoeinsendung Titelseite:	Christina Mangold

Titelbildvorschläge sowie Textbeiträge für die nächste Ausgabe des Möggers aktuell bitte bis spätestens Montag, 20. März 2024, per E-Mail an teresa.eienbach@moeppers.at übermitteln.

Inhaltsverzeichnis



Aus der Gemeinde

Vorwort Bgm. Lukas Greussing	4-5
Möggers stellt Weichen für die Zukunft	6-7
Sozialsprengel Leiblachtal	8-9
Kinderfasching	10
Gut zu wissen	11
Räumliche Entwicklung der Zukunft	12





Bildung und Soziales

Volksschule Möggers 13
 Kindergarten 14-15
 Zwergengarten Am Berg 16-17



Pfarre St. Ulrich

Kirchliche Termine 18
 Palmbinden und Suppentag. 19
 Pfarre 20-25



Vereine

Schiclub Möggers 26-28
 Feuerwehr Möggers. 29
 Musikverein Möggers. 30-31
 Musikball. 32
 Feuerwehrball. 33
 Feuerwehrkränze. 34



Sonstiges

Fasten nach Hildegard von Bingen 35
 Oichl, Loub, Herz, Scheall. 36
 Waldpädagogikverein Möggers. 37
 Bahnhof Lochau-Hörbranz. 38-39
 Frauenärztin im Leiblachtal 40
 Termine Gemeinde Möggers 41
 Ärztebereitschaftsdienst Feb.-März 42



Vorwort Bgm. Lukas Greussing

Liebe Möggamarinnen, liebe Möggama.



Wie ich in der Dezemberausgabe des Möggers aktuell schon erwähnt habe, blicken wir auf ein bewegtes Jahr 2023 zurück, in dem wir auch in Möggers viel verwirklichen konnten. Nun, 2 Monate später, befinden wir uns schon mitten im neuen Jahr und die Aufgaben werden nicht weniger und auch nicht kleiner.

So darf ich erwähnen, dass aktuell Gespräche im Gange sind, die im letzten Jahr neu gegründete Regio bzw. den Verein „Regionalverband Leiblachtal Pfänderrücken“, bestehend aus den Gemeinden Hohenweiler, Möggers, Eichenberg und Scheidegg, um die 2 Großgemeinden Hörbranz und Lochau zu erweitern. Die Qualität der Zu-

sammenarbeit und die Wertschätzung unter den Leiblachtaler Bürgermeistern ist meines Erachtens auf einem sehr hohen Niveau, was auch gleichzeitig die Grundlage ist, Gespräche zu einer „Wiedervereinigung“ in der Regio sinnvoll und produktiv zu führen.

Etwas sehr Erfreuliches und etwas das mich mehr als nur mit Stolz erfüllt, ist die Tatsache, dass Möggers seit letztem Jahr nicht nur ein eigenes „Mönopoly“ hat, sondern ab sofort auch ein eigenes Buch. Unter dem Titel „z Meggars dahúi“ hat Ingrid Rädler in den letzten Jahren mit unwahrscheinlich vielen Stunden Arbeit, welche sie in dieses Projekt investiert hat, unseren Möggama Dialekt in Buchform verewigt. Liebe Ingrid, ein herzliches „vergelt’s Gott“ für deine Energie und deine kostbare Zeit, die du in das Projekt investiert hast – es ist großartig geworden. Mehr dazu auf Seite 11.

Mit dem Musikball, welcher am Freitag, den 02.02.2024 stattfindet, starten wir auch in Möggers

mit Pauken und Trompeten in die Ball- und Faschingsaison. Etwas wahrscheinlich Einmaliges ist, dass das Bregenzer Prinzenpaar mit Prinz Cornelius dem 1. und Prinzessin Isabelle der 1., ihre Wurzeln in Möggers haben. So haben sich auch 17 Möggama entschieden, beim Gefolge des diesjährigen Bregenzer Prinzenpaares mit dabei zu sein und so die 5. Jahreszeit in einer Intensität zu erleben, die wahrscheinlich nicht gesteigert werden kann.

Mit über 25 Besuchen auf verschiedenen Vorarlberger Faschingsbällen, 5 Umzügen und dutzenden anderen Terminen, wird der dieses Jahr ohnehin so kurze Fasching,

zu einem wahren Husarenritt. Das Ganze unter dem Motto „Alles Zirkus – zurück zur Menschlichkeit“. Erstmals kommt Möggers so auch in den Genuss, beim Feuerwehrball am Freitag, den 09.02.2024 das Bregenzer Prinzenpaar mit- samt ihrem 60-köpfigen Gefolge und dem Fanfarenzug willkommen zu heißen.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne, närrische Zeit und viel Spaß im Fasching!

Liebe Grüße
euer Bürgermeister Lukas



Möggers stellt Weichen für die Zukunft

Start aktiver Bodenpolitik und Flächenmanagement in der Gemeinde

„Wir wollen mit der PSG Möggers die Zukunft unserer Gemeinde nachhaltig positiv beeinflussen, um bestmögliche Lebens-, Arbeits- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu schaffen“, so Bürgermeister Lukas Greussing.

Die Gemeinde Möggers stand vor der Frage, inwieweit sie ihre künftige Entwicklung im Kontext einer aktiven Bodenpolitik und Flächenmanagement gezielt selbst in die Hand nimmt und entscheidet, wie und in welche Richtung sich die Gemeinde entwickeln soll.

Vor diesem Hintergrund wurde als Instrument der aktiven Bodenpolitik bereits am 4. Dezember die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Möggers eGen (PSG) - immerhin die 11. PSG in Vorarlberg - gegründet, die sich als kommunaler Bodenfonds um die nachhaltige Gestaltung der Zukunft von Möggers kümmert. Für Bürgermeister Lukas Greussing ist wichtig, dass bei künftigen Grundstücksan gelegenheiten die Gemeinde und die PSG Möggers der erste Ansprechpartner für die Bürger ist.





PSG als Zukunftsmodell für Gemeinden

Eine Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) ist ein starkes Instrument für die Gemeinde, um eine aktive Bodenpolitik und nachhaltiges Flächenmanagement zu betreiben. Gemeinden und Regionen werden unternehmerisch am Immobilienmarkt tätig, evaluieren, sichern und verwerten Flächen sowie auch strategisch relevante Immobilien. Dabei wird besonders auf die Gegebenheiten vor Ort geachtet. An der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft Möggers ist die Gemeinde mit 60% und die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal mit 40% beteiligt.

Der laufende Betrieb der PSG übernimmt das Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung, welches eine Reihe von Gemeinden im In- und Ausland betreut.

„Ein nachhaltiger Umgang mit Grund und Boden und eine gesamthafte Gemeindeentwicklung ist wichtiger denn je. Es gilt während der ganzen Tätigkeit darauf zu achten, dass die Themen, die wir in der PSG entwickeln, am Schluss nicht nur auf dem Papier stehen, sondern auch umgesetzt werden können“ fasst Stefan Niederer MSc vom ISK Institut diesen erfolgskritischen Punkt zusammen, und zwar „angepasst auf die Größe und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.“





Sozialsprengel Leiblachtal

Wechsel in der Führung

Zum Jahreswechsel 2024 hat beim Sozialsprengel Leiblachtal eine neue Obfrau die Leitung übernommen. Mit der Lochauerin Andrea Kramer besetzt eine erfahrene und in der Gemeindepolitik bekannte Person die Führungsspitze.



Mit den Bürgermeistern der Leiblachtalgemeinden Andreas Kresser (Hörbranz), Frank Matt (Lochau), Wolfgang Langes (Hohenweiler), Nico Flachsenberger (Eichenberg) und Lukas Greussing (Möggers) sowie Beirätin Manuela Sicher bil-

den sie den Vorstand des übergreifenden Vereins. Andrea Kramer ist selbstständig in der Sozialplanung tätig. Zuvor war sie Geschäftsführerin des Vorarlberger Familienverbandes und 10 Jahre ehrenamtlich in der Gemeindevertretung und im Gemeindevorstand von Lochau aktiv. Auch beim Sozialsprengel Leiblachtal ist Andrea Kramer keine Unbekannte, dort war sie vor Elmar Marent schon drei Jahre als Obfrau an der Vereinsspitze. Es ist ihr wichtig, sich in der Region zu engagieren und dass im Leiblachtal etwas bewirkt und bewegt wird.

Dazu Kramer: „Das breite und umfangreiche Angebot im Sozialsprengel Leiblachtal begleitet die Menschen ihren ganzen Lebenszyklus, von der Geburt bis ins hohe Alter, und steht mit seinen Dienstleistungen, der Erfahrung und dem großen Wissen bereit“. Die neue Obfrau freut sich, ihre Fähigkeiten, ihre Kontakte und Erfahrungsschatz im SSL und vor allem in der

Region einzubringen. Wichtig war Andrea Kramer auch ihrer Vorgängerin, Susanne Rauch-Zehentner, die ihr Amt aus privaten Gründen am Ende des Jahres 2023 abgegeben hat, für ihre Arbeit und ihr Engagement zu danken. Auch durch den Einsatz und die Leidenschaft von Susanne Rauch-Zehentner ist der Sozialsprengel Leiblachtal und dessen Team, mit Peter Halder als Geschäftsführer, so gut aufgestellt und bereit für die Zukunft. Frau Susanne Rauch-Zehentner wünscht ihrer Nachfolgerin alles Gute und viel Erfolg bei ihren Aufgaben.

Mit dem Vorstand ist Andrea Kramer nun für die Fachbereiche Case Management, Familienhilfe, Mobiler Hilfsdienst, Offene Jugendarbeit mit Standorten in Lochau und Hörbranz, soziale Arbeit, Tagesbetreuung und die Aktion Demenz mitverantwortlich.

Mehr Information zum Sozialsprengel Leiblachtal und dessen

großes Dienstleistungs- und Hilfsangebot sind unter Sozialsprengel Leiblachtal – Lebenswert leben im Leiblachtal (<https://sozialsprengel.org>) zu erfahren.



Bildbeschreibung:

Bild 1: Die neue Obfrau Andrea Kramer

Bild 2: Die alte Obfrau Susanne Rauch-Zehentner und Bürgermeister Andreas Kresser (Hörbranz)



Kinderfasching

Kinderfaschingsparty der Gemeinde Möggers





Gut zu wissen

Sonstiges

Z Meggas dahúi

Ingrid Rädler hat sich der Aufgabe gewidmet, die einzigartigen Dialektwörter unserer Gemeinde in einem Buch festzuhalten. Ihr neues Werk, vollgepackt mit lokalen Ausdrücken, ist nun sowohl bei der Gemeinde als auch persönlich bei ihr erhältlich. Der Preis für dieses faszinierende Buch beträgt Euro 25,00.

Ingrid gebührt ein besonderer Dank für ihre Hingabe und ihr Interesse an der Bewahrung unserer Sprachgeschichte.

Wir möchten Ingrid Rädler von Herzen für dieses bemerkenswerte Werk danken.

Maximo Ticket der Gemeinde Möggers

Seit dem 01.01.2024 gibt es die Möglichkeit über die Gemeinde Möggers ein VMobil Maximo Ticket für einen kleinen Unkostenbeitrag (5,00 Euro) pro Tag, auszuleihen. Es sind zwei Tickets im Gemeindeamt vorhanden. Um einen geregelten Ablauf zu haben, bitten wir um Vorreservierung der Tickets, telefonisch, per E-Mail oder via Gem2Go Anfrage.



Räumliche Entwicklung der Zukunft



Ein regionales Entwicklungskonzept für die ländlichen Gemeinden

Beim ersten gemeinsamen Workshop zum räumlichen Entwicklungskonzept in Eichenberg konnten Vzbgm. Georg Fessler und der Regio Obmann Bgm. Wolfgang Langes zahlreiche Bürger:innen, Frauen und Männer, Jung und Alt begrüßen.

Mit der Moderation und Begleitung von Maria Anna Moosbrugger-Schneider und Christina Ngo vom Planungsbüro LandRise wurden die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Region Leiblachtal-Pfänderrücken gesammelt und diskutiert. Schlüsselstandorte und Schlüsselthemen wurden benannt und mögliche Visionen und Lösungsansätze angeregt.

Im nächsten Schritt wird die Themensammlung im Rahmen von Jugendworkshops zukunftsfit von den Jugendlichen ergänzt und in das Entwicklungskonzept eingearbeitet.

Der Obmann der Regio Leiblachtal, Bgm. Wolfgang Langes zum Workshop: „Es freut uns, die ver-

antwortlichen Bürgermeister der Gemeinden sehr, dass sich Bürger:innen aktiv in die Entwicklung der Gemeinden einbringen und ihre Freizeit zum Mitdenken und Mitdiskutieren aufwenden. Vielen Dank dafür!“

Die Entwicklung in deiner Gemeinde mitgestalten

Wenn du nähere Informationen zum regionalen räumlichen Entwicklungskonzept möchtest oder dich einbringen willst, melde dich bitte entweder direkt beim Gemeindeamt deines Wohnortes oder in der Regio Leiblachtal Geschäftsstelle in Hohenweiler (office@leiblachtal.at).





Volksschule Möggers

Neues aus der Volksschule

Besuch an der Mittelschule Hörbranz

Für unsere Viertklässler fand ein besonderer Ausflug statt: Die Schulbesichtigung der MS Hörbranz. Hier konnte man sich mit warmen Waffeln den Kopf über knifflige Kochfragen zerbrechen, Blaukrautsaft dank PH-Wert in alle Farben färben und mit Trommeln einen Zauber-Rhythmus kennenlernen.

Lange musste man auch nicht auf den Bus warten, dank einer kleinen Zusatzführung mit Lego-Ausstellung im Informatikraum, Bilder und Kunstwerke im Kunstraum und selbstgenähten Ergebnissen aus dem textilen Werkraum.

Die Kinder waren von der Schule so begeistert, dass, als sie wieder in ihrem eigenen Klassenzimmer ankamen, die Frage aufkam: „Können wir nicht gleich wieder zur Mittelschule gehen?“

Der betörende Gesang des Zaubervogels - Klassenzimmervorstellung des Vorarlberger Landestheaters

Eine Frau und ein großer Koffer - Das Klassenzimmer wird zu einem Dorf in Tansania

Die Schauspielerin Vivienne Causemann schlüpfte in die verschiedensten Rollen, ihre Hauptrolle allerdings war die des Zaubervogels. Die Kinder spielten mit, sie musizierten und sangen.





Kindergarten

Adventszeit ist die Zeit des Wartens

In der Adventszeit begann unser Morgen im Kindergarten immer mit der Adventsgeschichte: „Das Tannenbäumchen und seine Freunde“. Im Morgenkreis bei Kerzenbeleuchtung in besinnlicher, ruhiger Stimmung lauschten die Kinder der täglichen Geschichte.

Eltern gehen in den Kindergarten

Zum ersten Mal hatten wir alle Eltern in den Kindergarten eingeladen, zusammen mit ihrem Kind, bei einem „Advents-Tee´chen“, Tee und Kekse gemeinsam genießen zu können. Dabei wurde auch immer mit Mama/Papa gespielt. Sichtlich stolz waren die Kinder, diese Zeit mit ihren Eltern im Kindergarten verbringen zu können.

„Alleine! Alleine!“... Kinder wollen vieles allein machen wie z.B. Kerzen anzünden.

In dieser besinnlichen Zeit haben wir mit den Kindern, nach den Ansätzen von Maria Montessori „Hilf mir es selbst zu tun“, einige Übungen zum Erreichen von mehr Selbstständigkeit durchgeführt.

Die Kinder haben, immer in Begleitung eines Erwachsenen, allein und eigenständig Aufgaben, wie das Anzünden von Kerzen mit Streichhölzern durchgeführt. So erprobten sie sich im Alltag. Wir hatten den Kindern, mit Hilfestellung, ermöglicht, all diese Erfahrungen eigenständig zu erleben, sich zu bewähren und daran zu wachsen. Natürlich hatten



wir alle entsprechende Sicherheitsvorschriften eingehalten.

Weihnachtswerkstatt

Hier konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, u.a. wurden Tannenbäume gewickelt, Schneebilder gemalt, gewalzt und Schneelandschaften mit Spielschaum gestaltet.

Weihnachtsbäckerei

In der Weihnachtsbäckerei backten die Kinder leckere Hefemänner:frauen, für unsere Feier vor den Weihnachtsferien. Die Kinder aus der Schülerbetreuung waren auch eingeladen davon zu probieren.



Bewegung

In den wöchentlichen Bewegungseinheiten übten die Kinder ihre Körperwahrnehmung bei verschiedenen, altersentsprechenden Angeboten. Gleichzeitig festigten sie auch ganz nebenbei das selbstständige An- und Ausziehen.

Nach den Weihnachtsferien

Nach den Ferien erzählten die Kinder im Morgenkreis von ihren Erlebnissen. Die Kinder haben das Erlebte dann mit Knete nachgestellt.

Religionspädagogisches Thema

Die heiligen drei Könige waren bei uns in der Gruppe auch ein Thema. Die Kinder hörten die Geschichte und spielten diese dann nach.

Zum Schluss – noch was zum Schmunzeln:

„Beim Arzt wurde meine Nase durchgelüftet und in d Ohren hat er au gluagat.“

„I geh lieber in Schwimmkurs, weil i bin schifahrerschü.“



Zwergengarten Am Berg

Neues vom Zwergengarten

Wie in der Möggers Aktuell Ausgabe von Oktober kurz beschrieben, widmen wir uns in diesem Betreuungsjahr speziell den Prinzipien „Ganzheitlichkeit bzw. lernen mit allen Sinnen“ sowie „Diversität“.

Damit wir euch einen kleinen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben können, gehen wir in dieser Ausgabe auf eines der beiden Prinzipien etwas näher ein. Was bedeutet das Prinzip „Ganzheitlichkeit bzw. lernen mit allen Sinnen“ aus dem Österreichischen Bildungsrahmenplan für die Arbeit mit den kleinsten aus Möggers und Eichenberg?

Erklärung

Kinder lernen mit allen Sinnen und ihrer gesamten Persönlichkeit. Körper und Psyche sollen bei allen Lernprozessen mitbedacht werden. Im Bereich der frühkindlichen Bildung (U3) bezieht sich „Ganzheitlichkeit“ darauf, eine umfassende Entwicklung der Kinder zu unterstützen, indem verschiedene Sinneskanäle aktiviert und ihre natürliche Neugierde und

Entdeckungsfreude gefördert werden. Dies umfasst sensorische Erfahrungen, Bewegungsförderung, kreative Aktivitäten, Musik, soziale Interaktion und Naturerfahrungen.

Ziel unserer Arbeit ist es, alle Bildungsbereiche bei täglich wechselnden Angeboten abzudecken. Ca. alle 6 Wochen wechselt hierzu auch unser „Monatsthema“. Im Jänner und Februar setzen wir Angebote zum Thema „Winter und Fasching“.



Schneefärben

Mit Pipetten, Wasser und Bunter Farbe können die kleinsten Farben mischen und den Schnee damit

einmal einfärben. Die Feinmotorik, Koordination, Kreativität und Geduld werden dabei unter anderem gefördert.



Spaziergang zu unseren Nachbarn

Wenn wir alle leise am Zaun sind, müssen wir meist nicht lange warten bis sich das Wild zeigt und zum greifen nah zu uns herankommt.

Fenstermalen

Passend zum Monatsthema haben die Kinder mit weißer Farbe und verschiedenen Pinseln „zerlaufene Schneemänner“ auf die Fenster gemalt.



Muggelsteine

Ein beliebtes Montessori-Spiel ist das Legen von Muggelsteinen auf verschiedene Schablonen. Hier haben wir passend Schneeflocken gewählt.





Kirchliche Termine

www.pfarre-moegggers.at

Februar 2024

So, 04. Feb., 10:00 Uhr	Messfeier mit Kerzensignung und Blasiussegen
So, 11. Feb., 10:00 Uhr	Faschingssonntag: Familiengottesdienst anschließend Feuerwehrfrühschoppen im Riedstüble
Mi, 14. Feb., 19:30 Uhr	Aschermittwoch: Messfeier mit Aschenauflegung
So, 18. Feb., 10:00 Uhr	Wortgottesdienst mit Totengedenken für Anna Steurer +2019 und Maria Horatschek +2022
So, 25. Feb., 10:00 Uhr	Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten

März 2024

So, 03. März, 10:00 Uhr	Messfeier
Sa, 09. März, 19:30 Uhr	Wortgottesfeier
So, 17. März, 10:00 Uhr	Messfeier
So, 24. März, 10:00 Uhr	Palmsonntag: Messfeier, anschließend Suppentag
Di, 26. März, 19:30 Uhr	Versöhnungsfeier
Do, 28. März, 19:30 Uhr	Gründonnerstag: Abendmahlfeier im Pfarrverband in Hörbranz
Fr, 29. März, 15:00 Uhr	Karfreitag: Karfreitagsliturgie
Sa, 30. März, 21:00 Uhr	Karsamstag: Osternachtfeier
So, 31. März, 10:00 Uhr	Ostern: Festgottesdienst mit Speisensegnung

April 2024

Mo, 01. Apr., 10:00 Uhr	Messfeier im Pfarrverband in Hörbranz
-------------------------	---------------------------------------





Palmbinden und Suppentag

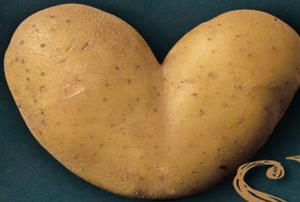
Palmbinden und Suppentag der Pfarre Möggers

**PALMBINDEN BEI
DER VOLKSSCHULE
SAMSTAG, 23. MÄRZ
15-16 UHR**

Wir freuen uns über „große & kleine“ Palmbinder:innen, die diese liebgewonnene Tradition am Leben erhalten.
PS. Falls ihr noch Holzkreuze vom Vorjahr habt, denkt bitte dran sie mitzubringen.



+



=

mal
anders ;)

**TAG
SUPPEN**

Stärkung für „Leib & Seele“

Feiert mit uns und dem Musikverein
Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche
und freut euch danach auf
„a Süpple & meh“ in der Aula der Volksschule.
Ob Vegetarier, Fleischtiger oder Kartoffelfreak -
hungrig geht keiner weg ;)

24.3.
Sonntag





Pfarre

Thema: KIRCHENBEITRAG („Kirchensteuer“)

Zugegeben, ein kleines oder großes „Reizthema“, das immer wieder zu Diskussionen herausfordert.

Dazu einige, ganz grundsätzliche Überlegungen:

1.) Bei uns in Österreich gibt es seit dem Mai des Jahres 1939, den sogenannten „Kirchenbeitrag“ - als „Ersatz“ für die, von den Nazis (Hitler) konfiszierten „kirchlichen Güter“ (Grundbesitz, Häuser etc).

2.) Wer zahlt überhaupt den Kirchenbeitrag?

Alle getauften Christen, die über ein Einkommen verfügen und volljährig sind, ausgenommen Lehrlinge, Studierende, Ordensleute, Arbeitslose (also auch ein Pfarrer zahlt den Kirchenbeitrag).

3.) Wie wird der Kirchenbeitrag berechnet?

Grundlage ist das zu versteuernde Einkommen oder land- bzw. forstwirtschaftliches Einkommen; davon werden 1,1% für den Kir-

chenbeitrag berechnet, abzüglich Belastungen, die der Beitragsstelle angegeben werden können, so gibt es zum Beispiel Ermäßigungen für Kinder, Alleinverdiener und Ähnliches.

4.) 400 Euro können steuerlich abgesetzt werden.

5.) Normalerweise wird bei der Kirchenbeitragsstelle ein Lohnzettel oder der Steuerbescheid (vom Finanzamt) abgegeben. Wer einen solchen Lohnzettel oder den Steuerbescheid nicht abgibt, wird geschätzt.

6.) Schon gewusst? 99% des Kirchenbeitrages bleibt in Vorarlberg, davon werden fast 60% in Ihrer Heimatpfarre verwendet.

7.) Wofür wird der Kirchenbeitrag verwendet?

Gut 300 Personen finden in der Kirche Vorarlbergs Arbeit (Angestellte in den Pfarrgemeinden - Priester,



Gemeindeleiter, pastorale Hilfen, Sekretärinnen, Jugendarbeiter etc. und Angestellte in der Zentrale in Feldkirch- angefangen vom Bischof bis zum Hausmeister). Sie alle werden durch den Kirchenbeitrag entlohnt.

Weiters:

Ein wichtiger Punkt ist das soziale Engagement der Kirche über Hospizarbeit, Caritas, Beratungsstellen u.v.m.- Nicht zu vergessen: Bildung (Schulen und St. Arbogast und Batschuns als Bildungshäuser); Hilfe für besondere Auslandsprojekte in der 3.Welt; Unterstützung armer Diözesen.

Weiters:

Unterstützung der einzelnen Pfarrengemeinden in besonderen Situationen: Renovierungen von Kirchen, Pfarrhäusern, Pfarrheime etc. Bedenken wir: nicht jede Pfarre ist auf Grund ihrer Mitgliederzahl gleich „finanzkräftig“. Hier ist also Solidarität und gegenseitige Hilfe an der

Tagesordnung.

8.) FAZIT: Dein Kirchenbeitrag ist also nicht „hinausgeworfenes Geld“, sondern wird sinnvoll für Menschen (auch im eigenen Ort, in deiner Ortspfarrgemeinde, eingesetzt!

DAFÜR MÖCHTE ICH DIR, FÜR DEINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG, AUFRICHTIG „D A N K E“ ZURUFEN!!!!

Trenti



Pfarre



Ohne Geld; Keine Musik

Liebe Pfarrfamilien!

„OHNE GELD; KEINE MUSIK“, lautet ein Sprichwort.

Wenn ich das Wort „Geld“ definieren möchte, finde ich zwei Aussagen:

- a) In staatlichem Auftrag aus Metall oder auf Papier bedrucktes Zahlungsmittel
- b) Größere oder kleinere (von einer bestimmten Stelle stammende, für einen bestimmten Zweck vorgesehene) Summe.

Das Geld erfüllt vier Funktionen, nämlich: allgemeines Tausch- und Zahlungsmittel, Wertmesser und Recheneinheit, Wertaufbewahrungsmittel, Wertübertragungsmittel.

Das erste Mal taucht „Geld“ in der Menschheitsgeschichte um das Jahr 4500 vor Christus in Mesopotamien (heute: Irak) auf, und zwar als Silber. Noch früher hatten die Menschen einen Tauschhandel

durch Perlen, Muscheln, Federn oder Gewürze. König Krösus (590 v.Chr.) „erfand“ das Münzgold und in Europa wurden das erste Mal um das Jahr 1483 (Spanien) Geldscheine verwendet.

Mit Geld bezahlt man alles Erdentliche und es hat für uns einen ganz bestimmten Wert. Kein Wunder, dass sich aus diesem Grund auch das Sprichwort ergab: „Hast du was, so bist du was“.

Da habe ich in der Schule die sogenannten Menschenrechte mit Schülern durchgedacht. Dabei habe ich zu den 33 Menschenrechten noch 2 „hineingeschmuggelt“, nämlich: Recht auf Reichtum und Recht auf Rache und Vergeltung. Dann sagte ich den Schülern: Streicht mir bitte jene zwei Menschenrechte heraus, von denen ihr annehmt, dass sie nicht hineingehören! Recht auf Reichtum und Recht auf Rache und Vergeltung wurden von keinem (!) herausgestrichen!



Ah ja, da gibt es noch ein Sprichwort: „Geld verdirbt den Charakter“. Kann sein, ja.

Jedenfalls ist es so: Niemand von uns hat ein Menschenrecht auf Reichtum! Und wenn du selber dir viel leisten kannst, darfst du dankbar dafür sein und von dem „Überfluss“, den du eigentlich für dein Leben nicht brauchst, kannst du ein Schenkender werden – vor al-

lem jenen gegenüber, die zu wenig zum Leben und zu viel zum Sterben haben (wie man bei uns sagt).

In diesem Pfarrblatt geht es „um's Geld“. Denn auch diese Thematik soll hier nicht unter den Tisch fallen.

Trenti

Traueranzeigen

Zu Gott heimgekehrt ist **Frau Resi Mennel** am **25. Dezember 2023**. Herr, schenke ihr die ewige Freude.



Maja Steurer ist am **06. Jänner 2024** in die Schar der Engel zurückgekehrt. Gott, schenke ihr die ewige Freude bei dir.





Pfarre

Sternsinger Möggers

Auch dieses Jahr haben sich wieder 12 junge Menschen für einen guten Zweck in unserem Ort auf den Weg gemacht.

Bei winterlichen Temperaturen haben wir uns über jede offene Tür, jedes nette Wort, die Süßigkeiten und natürlich auf die zahlreichen Spenden, sehr gefreut. Wir konnten 2024 den stolzen Betrag von 4.406,06€ überweisen - Ein toller Erfolg.

Ein herzlicher Dank geht heuer ganz besonders an die Firmlinge Eljana, Leonie, Mona, Rene und Sophia die unsere Sternsinger begleitet haben. Ein weiteres Dankeschön geht an Annette, für die gesangliche Vorbereitung der

Sternsinger und natürlich auch an den Berggasthof Stadler, das Gasthaus Bantel und das Ried Stüble für das köstliche Mittagessen.

Vielen Dank auch an Raphaela, Silvia und Sarah die jeweils eine Gruppe von Tür zu Tür gefahren haben.

Fastenzeit

Werde still und finde heim zu dir selbst. Verzehre deine Kräfte nicht im Lärm der Welt. Es ist gut, wenn du deine Arbeit tust, deine Aufgaben und Pflichten erfüllst – und es ist wichtig, dass du das gerne tust. Aber gehe nicht auf in dem, was draußen ist.

Achte auf deine Gedanken – sie werden zu Worten. Achte auf deine Worte – sie werden zu Handlungen. Achte auf deine Handlungen – sie werden zu Gewohnheiten. Achte auf deine Gewohnheiten – sie prägen deinen Charakter. Achte auf deinen Charakter – er wird dein Schicksal.





Pfarre

Fasching und Ostern

Fasching

Lachen!- Und das Leben wird leicht. Clowns sind Meister:innen, wenn es darum geht, Menschen zum Lachen zu bringen. Mit allerkleinsten Gesten, komischen Gesichtsausdrücken oder linkischen Bewegungen vermögen sie, ihr Gegenüber zu verwandeln. Weltweit werden sie verstanden von Groß und Klein, keine Sprachbarriere steht da im Weg. Sie geben auch den allerernstesten Situationen einen Beigeschmack der Leichtigkeit, lenken Blick und Gedanken frech in eine andere Richtung. Was sie wohl am allerbesten können: über sich selbst lachen. So ist es gut zu wissen, dass – hoffentlich – in jedem Menschen ein Clown steckt – nicht nur im Fasching!

ständig sein. Mit einem langen Atem, mit Gespür für das Mögliche und ungemein kreativ.

Ostern – die große Trotzdem-Kraft.

trotzdem lachen
trotzdem scherzen
trotzdem hoffen
und immer wieder auch
ein Auge zudrücken.
mitten im Engen
mitten im Zähen
mitten im Alltäglichen
in einer Zeit
voll von Widersprüchen.
das ist viel
sehr viel sogar.
selbst in kleinen Dosen.
von Stefan Schlager

Ostern

Im Wort „Auferstandener“ steckt das Wort „Aufstand“. Ostern ist der Aufstand Gottes für das Leben. Ein Aufstand gegen alles Krümmende, Verletzende und Erniedrigende. Und die, die in den Spuren des Auferstandenen unterwegs sind, sollen genau in diesem Sinn Auf-





Schiclub Möggers

Kinderschikurs

Vom 27.12.2023 bis 30.12.2023 veranstaltete der Schiclub Möggers den alljährlichen Kinderschikurs. Aufgrund der schlechten Schneelage fuhren wir früh morgens mit 44 Kindern nach Schoppernau zum Schigebiet Diedamskopf. Zwölf freiwillige Schilehrer waren an diesen drei Tagen dabei und versuchten mit enormem Einsatz den Kindern eine gute Technik beizubringen.



Den Kinderschikurs für die Anfänger veranstalteten wir vom 05.01.2024 bis 07.01.2024 in Schetteregg. An diesem Wochenende lernten zehn Kinder das Schifahren. Sieben Schi-

lehrer versuchten mit viel Aufwand an diesen drei Tagen den Kindern das Schifahren zu erlernen und alle Anfänger hatten dabei sehr viel Spaß.

Ein sehr großer Dank geht an all die freiwilligen Schilehrer, die mit viel Geduld und Aufwand die 54 Kinder an diesen Tagen betreuten.



Terminankündigungen

Samstag, den 02.03.2024 Vereinsrennen + Schülercuprennen
Samstag, den 09.03.2024 Erwachsenenentschitag



Schiclub Möggers

Übungsleiterkurs

Es ist beeindruckend zu sehen, wie Jürgen Frick, Riccardo Rädler und Peter Fink ihre Freizeit sinnvoll genutzt haben, um sich weiterzubilden. Sie haben mehr als 60 Stunden in die Kurse Übungsleiter Basismodul und Übungsleiter Spezialmodul für Kinder im Rahmen des ASVÖ Programms „Kinder gesund bewegen“ investiert und die Prüfungen mit Bravour bestanden.



Die Ausbildung konzentrierte sich auf kindgerechte Übungen und Spiele zur Entwicklung und Verbesserung der sportmotorischen Fähigkeiten wie Ausdauer, Kraft,

Beweglichkeit, Schnelligkeit und Koordination. Weitere Schwerpunkte waren Erlebnisturnen, der sichere Aufbau von Bewegungslandschaften, Ball- und Bewegungsspiele, Tanzen und Rhythmusschulung sowie die spielerische Vermittlung von Teambuilding und Fair Play.

Ihr Engagement und ihre neu erworbenen Fähigkeiten werden zweifellos eine wertvolle Bereicherung für das Trockentraining der Kinder im Schiclub Möggers sein. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und freuen uns auf die positiven Auswirkungen ihrer Arbeit.





Schiclub Möggers

Obmannschaft und Trockentraining

Obmannschaft

Bei der letzten Jahreshauptversammlung hat es eine Änderung in unserer Obmannschaft gegeben. Christian Eienbach legte aus beruflichen Gründen das Amt als Kassier nieder. Isabella Feßler trat aus der Obmannschaft zurück und übernimmt die Aufgabe von Christian und ist somit unsere neue Kassierin. Fabian Ponticelli, Jürgen Gmeiner und Riccardo Rädler wurden als neue Obmänner gewählt und bilden zusammen mit dem bisherigen Obmann Claudio Reiner eine Viererobmannschaft.

Ein großer Dank an Isabella, die all die Jahre mit viel Engagement und Aufwand enorm viel für unseren Schiclub geleistet hat. Vielen Dank auch an Christian, der das Amt des Kassiers hervorragend geführt hat.

Trockentraining

Im November starteten wir mit dem wöchentlichen Trockentraining, an dem ca. 35 Kinder teilnehmen. Das Trainerteam sorgt dafür,

dass es eine gelungene Mischung zwischen sportlicher Ertüchtigung und Spaß ist. Bis 29.02.2024 findet das Trockentraining noch wöchentlich statt.





Feuerwehr Möggers

Erste Hilfe Kurs in Möggers

Die Feuerwehr Möggers hat im Jänner einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. Neben Mitgliedern der Feuerwehr nahmen auch externe Gemeindebürger:innen teil.

Vortragender und Kursleiter war Gerd Walkolbinger vom Roten Kreuz. An vier Abenden bekamen die Teilnehmer:innen alle Grundlagen der Ersten Hilfe in Theorie und Praxis vermittelt. Ebenso wurde die Herzdruckmassage und der richtige Umgang mit dem Defibrillator geübt.



Neben dem 16-Stunden Grundkurs wurde im November 2023 ein kompakter 8-Stündiger Auffrischkurs für Feuerwehrmitglieder abgehalten.

Die Feuerwehr Möggers bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für das engagierte Mitwirken.



Zwei Neue Standorte der Defibrillatoren:

Volksschule- Haupteingang
Käserei Bantel- Käseautomat





Musikverein Möggers

Jahreskonzert und Silvesterständchen

Silvesterständchen

Am 31.12.2023 haben wir euch erstmalig zu einem öffentlichen Silvesterständchen eingeladen. Wir freuen uns, dass zahlreiche Möggamar:innen dieser Einladung gefolgt sind und in Weienried dabei waren. Wir hoffen ihr seid gut ins neue Jahr gestartet und freuen uns auf ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2024.



50 Jahren beim Musikverein Möggers gratulieren. Wir bedanken uns herzlich für die zahlreichen Zuhörer:innen, die beim Konzert und auch bei der Generalprobe dabei waren.



Jahreskonzert

Im Dezember 2023 durften wir unter der Leitung von Wolfgang Heidegger wieder unser Jahreskonzert aufführen. In diesem Rahmen durften wir Gregor Heidegger zu





Musikverein Möggers

Jahreshauptversammlung

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 17.01.2024 standen wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Sowohl Walter Heine, welcher viele Jahre unser Obmann und danach Beirat war, sowie Jugendreferent Michaela Eller und Beirat Max Boch, haben sich dazu entschieden, zurückzutreten und ihre Aufgaben an die nächste Generation zu übergeben.



Jugendref.: Lisa-Maria Schneider
 Beiräte: Josef Heidegger, Manuel Heidegger, Tobias Heidegger, Simone Sinz



Wir gratulieren allen Funktionären zur Wahl bzw. Wiederwahl und danken den scheidenden Ausschussmitgliedern herzlich für ihren Einsatz und ihr langjähriges Engagement.

Hier das Ergebnis der Wahlen:

Obmann: Andreas Eller
 Vizeobmann: Lukas Greussing
 Schriftführerin: Andrea Eller
 Kassierin: Martina Eienbach
 Kapellmeister: Christian Gmeiner





Musikball

Musikball mit Hitparade



Endlich ist es wieder so weit!
Wir freuen uns auf zahlreiche Ballbesucher
und Hitparadenfreunde!

Für musikalische Unterhaltung
sorgen am Freitag:



Für alle, die den Ballrummel nicht
mitmachen möchten, sowie für Kinder
in Begleitung eines Erziehungsberechtigten,
führen wir unsere **Hitparade** auch am
Donnerstag, 01.02.2024 ab 20:00 Uhr auf.

Euer





Feuerwehrball

Faschingsball der Feuerwehr Möggers

FASCHINGSBALL

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR MÖGGER

Freitag, 9. Februar 20:00 Uhr
IM BERGHOF STADLER

Im Laufe des Abends besucht uns heuer das Bregenzer
 Prinzenpaar

Prinz Ore LXVI Cornelius I.
 und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Isabelle I.
 mitsamt Gefolge!

Für beste Stimmung sorgt wieder:



Wir freuen uns auf viele Besucher und eine tolle
 Stimmung!!!

Eure FFW Möggers





Feuerwehrkränze

Faschingskränze der Feuerwehr Möggers

FEUERWEHRKRÄNZLE

Die freiwillige Feuerwehr Möggers lädt auch heuer wieder Jung und Alt, Männlein und Weiblein am

Faschingssonntag, 11. FEB ab 10:00

*zu einem gemütlichen Hock ins **RIEDSTÜBLE** ein!*



Wir bieten euch den ganzen Tag beste Bewirtung im Stüble, Après-Ski-Bar auf der Terrasse und Livemusik mit den



Wir freuen uns auf einen lustigen Tag mit vielen Besuchern!

EURE FEUERWEHR MÖGGER





Fasten nach Hildegard von Bingen

Sanftes Fasten nach Hildegard von Bingen



„Jeder Mensch kann etwas Gutes für sich und seine Gesundheit tun.“

Bei diesem Heilfasten geht es nicht hauptsächlich darum Gewicht zu verlieren, sondern vielmehr um die Entgiftung und die Reinigung des gesamten Körpers, um neue Energie für Körper, Geist und Seele zu erlangen.

Die Fastenwoche beginnt mit einem Einführungsabend, bei dem der Ablauf des Fastens und Fragen rund um die Fastenwoche erklärt werden.

Von Montag bis Freitag finden täglich Treffen statt um sich auszutauschen, neue Fragen zu klären, sanfte Körper- und Entspannungsübungen zu machen und etwas Wissen der Hildegard von Bingen zu erlernen.

Fasten ist ein ganzheitliches Universalheilmittel. Es wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus.

Kosten: 75 € für die Fastenbegleitung
15 € für den Birnbrei

Weitere Info's und Anmeldung (bis 07.03.2024)
bei Sarah E. Eienbach Tel. Nr.: 0680/3222 457 oder
saraheienbach@gmail.com
Ich kann dich auch gerne digital begleiten!

TERMINE

- EINFÜHRUNGSABEND
14.03.2024 um 19.00 Uhr
- FASTENWOCHE
18.03.2024 - 22.03.2024
am Mittwoch findet kein Treffen statt
- GRUPPE 1
18.00 Uhr – 19.15 Uhr
- GRUPPE 2
19.30 Uhr – 20.45 Uhr
- WO?
im alten Schulhütle in
Lochau, Landstrasse 25



Oichl, Loub, Herz, Scheall

Dreikönigs Preisschofkopfa

Bekannterweise hat in Möggers und den benachbarten Dörfern das Schafkopfen seit vielen Jahrzehnten Tradition. Leider ist es über die Jahre um dieses spannende und fesselnde Kartenspiel sehr ruhig geworden und es drohte schon, dass diese Tradition in Möggers bald niemand mehr weiterführt. Dies aber hat sich in den letzten drei Jahren drastisch geändert und viele junge und junggebliebene Möggamar:innen, haben sich für dieses Spiel wieder begeistert und ins Zeug gelegt, es auch wirklich zu erlernen.

Am 06.01.2024 war es wieder so weit und die 3. Auflage des „Dreikönigs Preisschofkopfa“ stand wieder im Riedstüble auf dem Programm.

Der Einladung folgten sehr viele Spieler aus Möggers, Eichenberg und Scheidegg und so ergaben sich zehn Tische mit 40 Profi-Schofkopfern, ehemaligen Möggama und Neu-Schofkopf-Amateuren. Nach zweimal 32 Spielen standen die Sieger fest. Mit großer Freude konnten Lukas und Walter den Siegern gratulieren und ihnen als Gewinn das Preisgeld ausschütten. Miki Nußbaumer aus Scheidegg hatte an diesem Abend sozusagen das perfekte Blatt und wurde so zum Möggama Schofkopf-König 2024 gekührt und durfte dann auch die wertvolle und begehrte Urkunde sein Eigen nennen. Auf den Stockerlplätzen folgten Tschuppi und Fere Sohler aus Eichenberg.





Waldpädagogikverein Möggers

Einladung zur Hauptversammlung des Waldpädagogikvereins

Waldpädagogikverein Möggers

Einladung zur Hauptversammlung

Am Freitag den **23. Februar 2024 um 20:00 Uhr**
im Gasthof Stadler in Möggers

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Kassabericht
4. Bericht der Kassaprüfer
5. Bericht zum Walderlebnispfad
6. Wahl der Kassaprüfer
7. Neuwahlen
8. Ausschau 2024
9. Allfälliges

Ausklang mit Bildern

Alle Vereinsmitglieder, Grundbesitzer sowie interessierte
Gemeindebürger sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Danken wollen wir unseren freiwilligen Helfern und allen Gönnern
des Walderlebnispfades.

Der Obmann
Gmeiner Helmut





Bahnhof Lochau-Hörbranz

Der neue Vorplatz wird zur modernen Mobilitätsdrehscheibe im Leiblachtal

Der Bereich rund um den Bahnhof Lochau-Hörbranz erhält einen neu gestalteten, benutzerfreundlichen Vorplatz mit großzügig dimensioniertem Busterminal und einer Bike-and-Ride-Anlage. Auch der große Parkplatz wird neu strukturiert.

In Zusammenarbeit von Land Vorarlberg, ÖBB und der Gemeinde Lochau hat die Lochauer Gemeindevertretung einstimmig beschlossen, die von den M+G Ingenieuren geplante Variante umzusetzen. Neben der Neugestaltung des bestehenden direkten Bahnhofsvorplatzes mit einer Fläche von rund 1.150 Quadratmetern samt den diversen teilweise neu überdachten Zugängen wird auch der Bereich rund um die jetzige Bushaltestelle sowie den umliegenden, gemeindeeigenen großen Parkflächen neu angelegt und neu strukturiert.

Bahnhofsvorplatz neu

Dank des durchgängig befestigten Untergrunds des Bahnhofsvorplatzes gibt es künftig auch für Menschen im Rollstuhl, mit Kinder-

wagen oder auch beim Mitführen von Trolleys keine Einschränkungen mehr. Weiters sind in diesem Bereich rund 110 offene und geschlossene Fahrradabstellplätze sowie 15 Stellplätze für einspurige Fahrzeuge vorgesehen. Im Einmündungsbereich des Kreisverkehrs werden drei Stellplätze für den Bring- und Holverkehr angeordnet. Die Behindertenstellplätze werden beim bestehenden Park & Ride Parkplatz situiert.

Busterminal und Parkplatz neu

Der neu strukturierte Park-and-Ride-Parkplatz mit rund 90 Parkplätzen wird räumlich getrennt vom neu angelegten, hellblau markierten Busterminal für die öffentlichen Linienbusse mit neuer Zufahrt, überdachter Bushaltestelle, Busplatzinsel und zwei Anlegekanten sowie mehr Abstellplätze für die Busse selbst angelegt.

Für eine klimafreundliche Mobilität

Wesentliches Ziel ist es, den Verkehrsfluss sicherheitstechnisch so zu regeln, dass Fußgänger, Radfah-





rer, Busse und sonstige Verkehrsteilnehmer räumlich besser voneinander getrennt werden. Auch sollen noch mehr Menschen durch das moderne Ambiente und die kurzen Wege am neu gestalteten Bahnhof Lochau-Hörbranz dazu angeregt werden, auf die klimafreundlichen Öffis umzusteigen.

Für Bürgermeister Frank Matt ist es unter anderem auch wichtig, dass sich das optische Erscheinungsbild des Bahnhofs ändert, als einladende Visitenkarte für die mit der Bahn anreisenden Tagestouristen oder Urlaubsgäste hier in der attraktiven Bodenseegemeinde mit all ihren Angeboten an Berg und See. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei den Zuständigen von Land und ÖBB sowie den Gemeinden im Leiblachtal für ihre großartige Unterstützung bei diesem zukunftssträchtigen Projekt.

ÖBB, Land Vorarlberg und Leiblachtalgemeinden

Die vorgesehenen Kosten betragen nach den neuesten Berechnungen knapp 2,5 Mio. Euro. Finanziert

wird dies zur Hälfte von den ÖBB als Bauträger, ein Viertel übernimmt das Land Vorarlberg und die Gemeinde Lochau hat die restlichen 25 Prozent, also rund 600.000 Euro, aufzubringen. Erfreulicherweise hat sich die Gemeinde Hörbranz spontan dazu bereit erklärt, davon gemäß dem Bevölkerungsschlüssel ebenfalls einen Beitrag zur Modernisierung „ihres Bahnhofes“ zu leisten. Weiters kommt auch von Hohenweiler, Möggers und Eichenberg als „Leiblachtalgemeinden“ ein kleiner Beitrag.



Bericht: Manfred Schallert

Bild: Gemeinde Lochau



Frauenärztin im Leiblachtal

Frauenärztin im Leiblachtal

FRAUENÄRZTIN

Dr. Camilla Natter-Raidt



Vorsorge
Mutter-Kind-Pass
Dysplasie-Sprechstunde
HPV-Behandlung
Verhütung
Wechseljahre



2023 habe ich meine **Praxis in Floras Garten in Lochau** eröffnet. Ich berate Sie in allen Lebensphasen, vom Teenageralter über die Zeit von Kinderwunsch und Schwangerschaft bis zur Menopause und darüber hinaus. Als Wahlärztin nehme ich mir Zeit für individuelle medizinische Beratung.

Dr. Camilla Natter-Raidt
Toni-Russ-Straße 8d, 6911 Lochau
+43 5574 255 02
praxis@frauenaerztin-natter.at



Termine Gemeinde Möggers

Wann - Was - Wo - Wer

Februar 2024

Do, 01. Februar, 20:00 Uhr	Hitparade im Gasthof Stadler
Fr, 02. Februar, 20:00 Uhr	Musikball mit Hitparade im Gasthof Stadler
Mo, 05. Februar, 14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Riedstüble
Fr, 09. Februar, 20:00 Uhr	Faschingsball der Feuerwehr Möggers im Gasthof Stadler
So, 11. Februar, 10:00 Uhr	Feuerwehrkränze im Riedstüble
Di, 13. Februar, 14:00 Uhr	Kinderfasching im Gasthof Stadler

März 2024

Sa, 02. März	Vereinsrennen + Schülercuprennen
Mo, 04. März, 14:00 Uhr	Seniorenachmittag im Riedstüble
Fr, 08. März, 20:00 Uhr	JHV Waldpädagogikverein Möggers im Gasthof Stadler
Sa, 09. März	Erwachsenenschitag
Sa, 23. März, 15:00 Uhr	Palmbinden bei der Volksschule
So, 24. März, 10:00 Uhr	Suppentag

Mai 2024

Sa, 11. Mai	Konzert der Singgemeinschaft
-------------	------------------------------





Ärztbereitschaftsdienst Feb.-März

Dienstsprenkel Leiblachtal

Datum	Feiertag	Dienstärztin/Dienstarzt
Sa, 03. Feb. 2024		Dr. Bannmüller
So, 04. Feb. 2024		Dr. Trplan
Sa, 10. Feb. 2024		Dr. Herbst
So, 11. Feb. 2024		Dr. Stuckenberg
Sa, 17. Feb. 2024		Dr. Tvrdeić
So, 18. Feb. 2024		Dr. Bannmüller
Sa, 24. Feb. 2024		Dr. Stuckenberg
So, 25. Feb. 2024		Dr. Anwander
Sa, 02. März 2024		Dr. Herbst
So, 03. März 2024		Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:

10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mit telefonischer Voranmeldung!



Ordinationsadressen

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38, 6911 Lochau Tel. 05574/47745
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1, 6912 Hörbranz Tel. 05573/82600
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27, 6911 Lochau Tel. 05574/44300
Dr. Stuckenberg Sylvia	Landstraße 11, 6911 Lochau Tel. 05574/47565
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3, 6912 Hörbranz Tel. 05573/85555
Dr. Tvrdeić	Lochauerstraße 55, 6912 Hörbranz Tel. 05573/83747

Da die Termine der Ärztebereitschaft ab Samstag, den 09.03.2024 erst in ein paar Tagen bekanntgegeben werden, können wir diese leider noch nicht in dieser Ausgabe des Möggers Aktuell abdrucken.

Sobald wir die Termine bekommen haben, werden wir diese auf unserer Homepage www.moeggers.at auf der Startseite veröffentlichen!



Gemeinde Möggers

Weienried 80
6900 Möggers

Telefon: +43 5573 83814
E-Mail: gemeinde@moeggers.at